

## 5. Persönlicher Schutz und Rechtsschutz

Dieses Thema behandelt den Schutz vor Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch, Rehabilitation und Gleichberechtigter Zugang zur Justiz. Fragen sind unter anderem welche Maßnahmen es zum Schutz vor Missbrauch braucht, welche Schutzeinrichtungen es gibt und an wen sich ein Mensch mit Behinderung als Opfer oder Täter wenden kann.

### Was fehlt hier? Neue Fragen:

- De-Institutionalisierung wie erreichen?
- UN-KRK (Kinderrechtskonvention)
- Menschen mit Behinderung als Täter vor Gericht, Zeugen, ...
- Info: Wo finde ich was, wer hilft mir in welchem Fall?
- Aufarbeitung der institutionellen Vergangenheit
- Die Vielfalt der Menschen und ihren Bedürfnissen entsprechende Wohn-/Arbeitsplätze

### Wen braucht es dazu?

- Anwesende der lernenden Gemeinschaft:
- Politik:
- Jemand, der nicht hier ist:
- Wer könnte einen Beitrag leisten: Volksanwaltschaft: Aufklärung, dass Diskriminierung bei ihm gemeldet werden kann, Zugang müsste niederschwelliger sein mit beratender Funktion

### Empfehlungen für Maßnahmen:

- Rechte für Menschen mit Autismus (Behindertenrechtskonvention) zum Download unter autismus deutschland e.V.
- „Geistig abnorme Rechtsbrecher“: Diskriminierender Begriff, Maßnahmenvollzug ist schrecklich!
- Bildungsmaßnahmen zur UN-BRK
- Fördermittel des Landes: je größer die Defizite, umso besser die Förderung??

### Ergänzungen zu Aspekten:

- Rehabilitation passt hier nicht, wurde mit Chancengesetz abgeschafft
- Diskussion über Unterbringungs-System
- Institutionelle Settings
- Kleinste Settings in Vielfalt
- Achtung: beide Formen sind anfällig für „häusliche Gewalt“

